

AIRCADEMY



Part-FCL Fragenkatalog

SPL

(Auszug)

Veröffentlichte Beispielaufgaben

Herausgeber:

EDUCADEMY GmbH
info@aircademy.com

COPYRIGHT Vermerk:

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt.

Die kommerzielle Nutzung des Werkes oder Ausschnitte aus dem Werk in Lehr- und Lernmedien ist nur nach vorheriger Zustimmung durch die Herausgeber erlaubt. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an die Herausgeber

Bitte beachten Sie, dass dieser Auszug des Aufgabenkataloges nur einen Teil der Prüfungsaufgaben enthält. In der Prüfung werden auch unbekannte Aufgaben erscheinen.

Revision & Qualitätssicherung

Im Rahmen der stetigen Revision und Aktualisierung der internationalen Fragendatenbank für Privatpiloten (ECQB-PPL) sind wir stetig auf der Suche nach fachkompetenten Experten. Sollten Sie Interesse an einer Mitarbeit haben, wenden Sie sich per E-Mail an experts@aircademy.com.

Sollten Sie inhaltliche Anmerkungen oder Vorschläge zum Fragenkatalog haben, senden Sie diese bitte an info@aircademy.com.

1 In welcher Situation sollte der Pilot eine "Blindsendung" übermitteln?

- A) Wenn der Pilot versehentlich in eine Wolke oder Nebel eingeflogen ist und von der Bodenstation navigatorische Hilfe anfordern möchte
- B) Wenn die Verkehrssituation an einem Flughafen es zulässt, dass Funksendungen abgesetzt werden, die von der Bodenstation nicht bestätigt werden müssen
- C) Wenn eine Funksendung mit wichtigen navigatorischen oder technischen Informationen an mehrere Stationen gleichzeitig gesendet werden soll
- D) Wenn keine Funkverbindung mit der zuständigen Bodenstation aufgebaut werden kann, es aber Anzeichen dafür gibt, dass die Funksendung empfangen wird

2 Wie wird der Begriff "Hindernis" (obstacle) abgekürzt?

- A) OBS
- B) OBTC
- C) OBST
- D) OST

3 Wofür steht die Abkürzung "FIS"?

- A) Flashing information service (Optischer Informationsservice)
- B) Flight information system (Fluginformationssystem)
- C) Flashing information system (Optisches Informationssystem)
- D) Flight information service (Fluginformationsdienst)

4 Wofür steht die Abkürzung "H24"?

- A) Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang
- B) Durchgängiger Betrieb Tag und Nacht
- C) Keine bestimmten Öffnungszeiten
- D) Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang

5 Welcher Wert muss eingestellt werden, wenn der Höhenmesser am Boden "Null" anzeigen soll?

- A) QTE
- B) QFE
- C) QNH
- D) QNE

6 Welche Höhe zeigt ein Höhenmesser an, wenn das QFE eingestellt ist?

- A) Die Höhe bezogen auf den Luftdruck am Referenzflugplatz
- B) Die Höhe bezogen auf die höchste Erhebung im Umkreis von 10 km
- C) Die Höhe bezogen auf die Druckfläche 1.013,25 hPa
- D) Die Höhe bezogen auf den mittleren Meeresspiegel

7 Notmeldungen sind Meldungen...

- A) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.
- B) von Piloten oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.
- C) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- D) die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.

8 Dringlichkeitsmeldungen sind Meldungen...

- A) die die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- B) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.
- C) über den Betrieb oder die Wartung von Einrichtungen, die für die Sicherheit oder Regelmäßigkeit des Flugbetriebs wichtig sind.
- D) von Luftfahrzeugführern oder Luftfahrzeughaltern, die für im Flug befindliche Luftfahrzeuge von unmittelbarer Bedeutung sind.

9 Wie wird im Sprechfunkverkehr das Kennzeichen HB-YKM korrekt übermittelt?

- A) Hotel Bravo Yankee Kilo Mike
- B) Hotel Bravo Yuliett Kilo Mikro
- C) Home Bravo Yuliett Kilo Mike
- D) Home Bravo Yankee Kilo Mikro

10 Wie wird die Flughöhe 4.500 ft im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- A) Vier Fünf Null Null
- B) Vier Fünf Tausend
- C) Vier Tausend Fünf Null Null
- D) Vier Tausend Fünf Hundert

11 Wie wird die Frequenz 119,500 MHz im Sprechfunkverkehr korrekt übermittelt?

- A) Eins Eins Neun Komma Fünf Null Null
- B) Eins Eins Neun Komma Fünf Null
- C) Eins Eins Neun Tausend Komma Fünf Null
- D) Eins Eins Neun Komma Fünf

12 In welchem Zeitsystem werden im Sprechfunkverkehr Uhrzeiten übermittelt?

- A) UTC
- B) Standardzeit
- C) Zonenzeit
- D) Lokale Ortszeit

13 Welche Bedeutung hat die Redewendung "Verstanden"?

- A) Bei der Übermittlung ist ein Fehler unterlaufen, es muss richtig heißen...
- B) Ich verstehe Ihre Meldung und werde entsprechend handeln
- C) Erlaubnis für das vorgeschlagene Verfahren erteilt
- D) Ich habe Ihre letzte Meldung vollständig erhalten

14 Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn die Verständlichkeit der Sendung überprüft werden soll?

- A) Erbitte Verständigungsprüfung
- B) Hören Sie mich fünf
- C) Wie verstehen Sie mich
- D) Wie ist die Verständigung

15 Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Durchfluggenehmigung eingeholt werden soll?

- A) Beantrage
- B) Wünsche
- C) Möchte
- D) Erbitte

16 Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Meldung mit "Ja" beantwortet werden soll?

- A) Affirmativ
- B) Positiv
- C) Roger
- D) Ja

17 Welche Redewendung verwendet der Pilot, um sich beim Turm "startklar" zu melden?

- A) Startbereit
- B) Fertig
- C) Erbitte Start
- D) Abflugbereit

18 Welches Rufzeichen hat die Flugplatzkontrollstelle?

- A) Kontrolle
- B) Flugplatz
- C) Boden
- D) Turm

19 Welches Rufzeichen hat der Fluginformationsdienst?

- A) Info
- B) Fluginformation
- C) Beratung
- D) Information

20 Wie wird das Luftfahrzeug-Kennzeichen beim Einleitungsanruf übermittelt?

- A) Nur die ersten drei Zeichen
- B) Vollständig mit allen Zeichen
- C) Nur die ersten beiden Zeichen
- D) Nur die letzten beiden Zeichen

21 Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 1?

- A) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- B) Die Übermittlung ist unverständlich
- C) Die Übermittlung ist schwer verständlich
- D) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich

22 Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 3?

- A) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
- B) Die Übermittlung ist unverständlich
- C) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich
- D) Die Übermittlung ist schwer verständlich

23 Welche Meldung der Bodenfunkstelle ist NICHT wörtlich zu wiederholen?

- A) Betriebspiste
- B) SSR-Code
- C) Höhenanweisung
- D) Wind

24 Wie muss die Anweisung

"DZF nach dem Abheben steigen Sie geradeaus auf 2.500 Fuß, machen Sie dann eine Rechtskurve Steuerkurs 220, Wind 090 Grad, 5 Knoten, Piste 12, Start frei"

bestätigt werden?

- A) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei
- B) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, Piste 12, Start frei
- C) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, Wilco, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei
- D) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten

25 Wie muss die Information**"Sie fliegen in Luftraum Delta ein"****bestätigt werden?**

- A) Luftraum Delta
- B) Wilco
- C) Einflug
- D) Verstanden

26 Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "FEW" in einer METAR-Wettermeldung an?

- A) 5 bis 7 Achtel
- B) 3 bis 4 Achtel
- C) 1 bis 2 Achtel
- D) 8 Achtel

27 Welchen Wolkenbedeckungsgrad gibt die Abkürzung "SCT" in einer METAR-Wettermeldung an?

- A) 5 bis 7 Achtel
- B) 8 Achtel
- C) 1 bis 2 Achtel
- D) 3 bis 4 Achtel

28 Wann sind Sichtwerte in Kilometern zu übermitteln?

- A) Bis 5 Kilometer
- B) Ab 10 Kilometer
- C) Ab 5 Kilometer
- D) Bis 10 Kilometer

29 Was kann auf einer VOLMET-Frequenz abgehört werden?

- A) NOTAMS
- B) Navigationsinformationen
- C) Aktuelle Meldungen
- D) Wettermeldungen

30 Welcher Transpondercode muss bei einem Funkausfall gesetzt werden?

- A) 7000
- B) 7700
- C) 7600
- D) 7500

31 Mit welcher Redewendung beginnt eine Blindsendung?

- A) Blindsendung
- B) Bitte hören
- C) Blind
- D) Kein Empfang

32 Auf welcher Frequenz soll eine Blindsendung übermittelt werden?

- A) Auf der aktuellen Frequenz
- B) Auf der Radar-Frequenz des unteren Luftraums
- C) Auf einer Turm-Frequenz
- D) Auf der zuständigen FIS-Frequenz

33 Wie oft soll eine Blindsendung übermittelt werden?

- A) Drei Mal
- B) Ein Mal
- C) Zwei Mal
- D) Vier Mal

34 Wie ist bei einem Funkausfall in Luftraum D zu verfahren?

- A) Der Flug ist entsprechend der erhaltenen Freigabe unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss auf dem kürzesten Weg verlassen werden
- B) Der Flug ist oberhalb 5.000 ft MSL unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss unter Einhaltung der Standardstrecken verlassen werden
- C) Der Flug ist entsprechend der erhaltenen Freigabe unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss unter Einhaltung der Standardstrecken verlassen werden
- D) Der Flug ist oberhalb 5.000 ft MSL unter Einhaltung der Sichtflugregeln fortzusetzen oder der Luftraum muss auf dem kürzesten Weg verlassen werden

35 Welches Dringlichkeitssignal sollte zu Beginn einer Dringlichkeitssendung vorzugsweise dreimal übermittelt werden?

- A) Hilfe
- B) Dringend
- C) Mayday
- D) Pan Pan

36 Dringlichkeitsmeldungen sind Meldungen...

- A) welche die Sicherheit eines Luftfahrzeugs, eines Wasserfahrzeugs, eines anderen Fahrzeugs oder einer Person betreffen.
- B) über dringend benötigte Ersatzteile, die zum Weiterflug zwingend benötigt werden und vorab bestellt werden müssen.
- C) welche die Sicherheit des Boden- und Vorfeldpersonals betreffen und zudem eine unmittelbare Gefahr für landende Flugzeuge darstellen.
- D) über Luftfahrzeuge und deren Insassen, die von schwerer und unmittelbarer Gefahr bedroht sind und sofortiger Hilfe bedürfen.

37 Welche Angaben sollten in einer Dringlichkeitsmeldung übermittelt werden?

- A) Beabsichtigte Flugroute, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Abflughafen, Zielflughafen, Kurs und Flughöhe.
- B) Beabsichtigte Flugroute, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Angaben über Standort, Zielflughafen, Kurs und Flughöhe.
- C) Art der Schwierigkeit oder Beobachtung, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Abflughafen, Angaben über Standort, Kurs und Flughöhe.
- D) Art der Schwierigkeit oder Beobachtung, wichtige Informationen für die Hilfestellung, Absichten des Piloten, Angaben über Standort, Kurs und Flughöhe.

38 Zu welchem Frequenzband gehören die Sprechfunkfrequenzen 118.000 bis 136,975 MHz?

- A) LW / LF
- B) KW / HF
- C) MW / MF
- D) UKW / VHF

39 Mit welcher Geschwindigkeit breiten sich elektromagnetische Wellen ungefähr aus?

- A) 123.000 km/s
- B) 300.000 m/s
- C) 123.000 m/s
- D) 300.000 km/s